

Unterschiedliche Erfahrungen mit Praktikumslehrkräften

Beitrag von „Caro07“ vom 28. Januar 2024 19:28

[Zitat von lags11](#)

Hallo zusammen,

ich habe im Rahmen meines Studiums mittlerweile einige Praktika gemacht, die mich teilweise bestärken und teilweise extrem verunsichern. Ich habe das Gefühl, dass es Lehrpersonen gibt, die von ihrer Persönlichkeit das komplette Gegenteil von mir sind bzw. von dem wie ich unterrichten würde. Banales Beispiel, aber ständiger Einsatz vom Klassentier. Ich würde mich selbst total unwohl fühlen ständig so eine „Show“ vor den Kindern halten zu müssen. Gleichzeitig habe ich sehr viel Spaß an der Arbeit mit jungen Kindern, weshalb mich solche Erfahrungen immer hin und her reißen... Was hält ihr davon? Findet ihr, dass jede Lehrkraft sehr unterschiedlich und trotzdem erfolgreich sein kann? Oder muss ich mich damit abfinden, dass solche „Spielchen“ in der Grundschule dazugehören?

Ich schreibe es mal so: Zwingend notwendig ist es nicht, aber schön wäre es gerade für 1/2 schon, wenn man es kann. Da würde auch schon die Identifikationsfigur vom Leselehrgang oder Mathebuch und ab der 3. Klasse vom Englischbuch ausreichen.

Hast du die Praktika eher in 1/2 gemacht? Zu den Leselehrgängen und Mathebüchern gibt es meistens eine Handpuppe dazu, weil diese Figur auch in den Büchern vorkommt. Den Einsatz finde ich dort ganz hilfreich, weil diese quasi einen Zugang zu einem Thema erleichtern können.

Im 3./4. Schuljahr benutzen wir keine Handpuppen. Ausnahme: Englisch. Da gibt es zu den unterschiedlichen Lehrgängen eine Handpuppe, die man gerade am Anfang sehr sinnvoll einsetzen kann, weil die Kinder diese lieben und die Figur immer wieder im Buch erscheint.

Wenn die Figur in den Büchern präsent ist, muss man mit der Handpuppe gar nicht viel machen, manchmal genügt schon allein die Anwesenheit.

Wer absolut keine Lust und keinen Zugang zum Handpuppenspielen hat, der sollte es auch ziemlich abgespeckt machen. Bei mir war es von der Tagesform abhängig. Wenn ich keine Lust hatte (das war meistens dann, wenn ich mich vorher geärgert hatte), dann habe ich es sein lassen. Denn beim Handpuppenspielen muss man mit der Handpuppe frei "schauspielen". Den Kindern gefällt eine Handpuppe in Aktion sehr.

Wichtig ist, dass du in der Grundschule die richtige altersgerechte Ansprache findest. Du hast sicher Gelegenheit bei deinen Praktika, selbst kleine Einheiten zu übernehmen. Da kannst du

<https://www.lehrerforen.de/thread/65743-unterschiedliche-erfahrungen-mit-praktikumslehrkr%C3%A4ften/?postID=822786#post822786>

verschiedene Zugänge ausprobieren.